

# JUGENDHILFEZENTRUM JOHANNESSTIFT

## Wohngruppe Sonnenberg

---

Leistungsprofil

Unsere Wohngruppe Sonnenberg befindet sich in einem östlichen Stadtteil von Wiesbaden und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Das Haus bietet 9 weiblichen Jugendlichen Platz in Einzelzimmern, bzw. Appartements, die zum Verselbstständigungstraining benutzt werden.

Die Betreuung der Mädchen wird täglich ab 12.00 Uhr bis zum nächsten Morgen von 5 pädagogischen Fachkräften mit unterschiedlichen Beschäftigungsumfängen geleistet. Zusätzlich arbeitet meist ein/e Praktikant/in mit. Jede Bewohnerin erhält einen eigenen Zimmer- und Haustürschlüssel.

Den jungen Menschen wird die Möglichkeit eröffnet, das eigene Leben neu zu organisieren und zu strukturieren sowie die Chance zu nutzen, die nötige sachliche und emotionale Unterstützung zu erhalten und eine schulische oder berufliche Perspektive vermittelt zu bekommen.

Jede Bewohnerin hat nach besten Kräften zum Gelingen des Alltags beizutragen. Die Versorgung, d.h. die notwendigen Planungen bzgl. Einkauf, Essenzubereitung sowie Reinigung und Pflege des gesamten Hauses obliegt den Gruppenmitgliedern. Dabei erhalten die jungen Menschen ausreichend Unterstützung und eine gesicherte Kontrolle über eine ordnungsmäßige Versorgung. Es gibt keine starren Gruppenregeln, sondern ein als Orientierungsrahmen zu verstehendes Konzept, das gemeinsam mit den jungen Menschen erarbeitet wurde und im zweiwöchentlich stattfindenden Gruppenabend überprüft und modifiziert werden kann (z.B. Ausgangszeiten).

Großer Wert wird auf die Einhaltung allgemeingültiger Regeln gelegt. Rücksichtnahme auf die Nachbarn wird verlangt, Schlägereien auf der Gruppe und unangemessenes Besucherverhalten werden nicht toleriert. Es wird weitgehend auf formale Reglementierung verzichtet und stattdessen im Konfliktfall an die Einsicht der Beteiligten appelliert, um so zu einem akzeptablen Ergebnis zu kommen.

Gemeinsame Gruppenfreizeiten, diverse Gruppenfeste wie Geburtstage, Weihnachten u. ä. werden in der Regel mit allen Bewohnerinnen und pädagogischen Fachkräften durchgeführt.

Den jungen Menschen wird bei der Bearbeitung ihrer spezifischen Problematiken Hilfestellung gewährt. Ein geregelter Tagesablauf in einem geschützten Rahmen ist oft der erste und wichtigste Stabilitätsfaktor, den wir anbieten. Die Tatsache, nicht mehr in der Herkunftsfamilie leben zu können, stellt einen schmerzhaften Konflikt dar. Durch den Aufbau einer offenen, aufrichtigen und liebevollen Beziehung zu den jungen Menschen wird ein Vertrauensverhältnis geschaffen in dem es möglich ist, die Vergangenheitserfahrungen zu bewältigen und Zukunftsfähigkeit zu erlernen.

In extremen psychischen Krisensituationen besteht die Möglichkeit, gezielte Unterstützung durch den jugendpsychiatrischen Konsiliardienst der Kinder- und Jugendpsychiatrie Rheinhöhe in Anspruch zu nehmen. Es bestehen Kontakte zu Wildwasser, Schwangerschafts- und Drogenberatungsstellen, u.ä.

Doris Schulz  
Erziehungsleiterin  
Tel.: **0611/5803-21**  
**schulz@johannesstift.eu**

Manfred Dilly  
Gruppenleiter  
An der Stadtmauer 22a  
65191 Wiesbaden  
Tel.: **0611/1885519**  
**wg-sonnenberg@johannesstift.eu**